

27. Die Titelvign. zu den antiken Köpfen, nach Hutin mit	1 Pl.	4 Gr.
28. Die erwachte Dryade, nach Rosa	2 —	8 —
29. 30. Zwey antike Köpfe an der Trajanischen Säule, nach Dietrich	2 —	6 —
31. Eine schlafende Dryade, nach Rosa	2 —	8 —
32. 33. Zwey Köpfe an der Trajanischen Säule, nach Dietrich	2 —	6 —
34. Robertus Cölestinus, nach Rosa	2 —	8 —
35. 36. Zwey Köpfe von der Trajanischen Säule, nach Dietrich	2 —	6 —
37. Jason, den Drachen blendend, nach Rosa	2 —	8 —
38. Die sich abtrocknende Venus, nach Dietrich	2 —	8 —
39. Der Spielmann, nach Ebend.	3 —	8 —
40. Die Eremitage, nach Wagner	2 —	4 —
41. Der Leyermann, nach Dietrich	3 —	8 —
42. Das Heimtreiben vom Viehmarkt, nach Wagner	2 —	4 —
43. Der zerbrochene Krug, von Gesner, nach Dietrich	2 —	8 —
44. Maria Magdalena, nach Schenau	4 —	8 —
45. Die Ungarische Höle, nach Wagner	3 —	8 —
46. Hieronymus, nach Perier	3 —	8 —
47. Das hohe Ufer, nach Wagner	1 —	4 —
48. Die Dichterharfe mit Blumen, nach eigener Erfind.	1 —	2 —
49. Irmgarth reicht dem Barden das Schwert, desgl.	2 —	8 —
50. Komposition der Harfe, Keule und des Spießes, desgl.	1 —	2 —
51. Valeda wahrsagend, desgl.	2 —	8 —
52. Prinz Isenburg, Karrikatur, Herzog von Teschen, nach der Natur	1 —	4 —
53. Kleine Landschaft, nach der Gräfinn Pachta	2 —	6 —

Diese beyden letzten Blätter sind ein Beweis, daß auch Dilettanten Meisterzeichnungen machen können, wenn sie Uebung genug haben.

54. Die Anbetung der Hirten, nach Dietrich mit 2 Pl. 16 Gr.

Ein Nachstück, wo das Licht vor dem Glanze des Jesuskinds sich ausbreitet; ein Blatt mit vielem Ausdruck und guter Zeichnung in Engl. Manier, meist mit dem Grabstichel verfertigt. Wenn das Licht weniger zerstreut wäre, würde es noch mehr wirken.

55. Die unverhüllte Wahrheit, als Schäferinn, nach Dietrich, mit 1 Pl. 16 Gr.

Ein Gemälde, das der Churfürst besitzt, ganz mit dem Grabstichel, punktirt, gestochen, worzu eine gedruckte Erklärung ausgegeben wird. Die Wahrheit sitzt an einem schwülen Abende nachdenkend über ihr Schicksal, am Fusse eines Felsen.